

Staatspreis Ars Docendi 2020: Erneut Nominierung für FH des BFI Wien

Utl.: Lehrende der Wiener Hochschule für Wirtschaft, Management und Finance zählen zu den Top-Lehrenden Österreichs. =

Wien (OTS) - „Spielbasiert“ lautet die Zauberformel, mit der Prof. (FH) Dr. Alois Strobl seinen Studierenden im Studiengang Bank und Finanzwirtschaft erfolgreich das Fach „Finanzmathematik“ vermittelt.

Zwtl.: Spaß beim Lernen

„Wie kann Fachwissen, das traditionell nicht zu den beliebtesten Fächern zählt, so vermittelt werden, dass Studierende diese wichtige Materie selbstorganisiert und mit Freude lernen?“, war die Ausgangsfrage, mit der sich Alois Strobl, Leiter der Lehrveranstaltung, beschäftigte. Die Antwort fand er im Prinzip des spielebasierten Lernens sowie in der Verwendung interaktiver digitaler Medien.

Zwtl.: Interaktiv erfolgreich

Einen unkonventionellen Ansatz bildet die starke Einbindung der Studierenden in die Erarbeitung und Entwicklung der Lehrinhalte, eng begleitet und moderiert von ihrem Professor. Als Quiz aufgebaut, erarbeiten Studierende die Fragestellungen und finden gemeinsam die Lösung. Das Fazit, das Strobl aus der neu konzipierten Lehrveranstaltung zieht, ist eindeutig positiv.

„Wir haben die Lehrveranstaltung evaluiert und sind mit dem Ergebnis sehr zufrieden“, sagt Strobl. „Das neue didaktische Konzept hat auch aus Sicht der Studierenden sehr gut funktioniert. Wir konnten feststellen, dass das Interesse gesteigert wurde und sehr zu selbstständigem Lernen motiviert hat. Das hat eindeutig zu einem vertiefenden Lernen geführt. Positiver Effekt: Die Durchfallquoten sind um rund ein Drittel gesunken. Das freut mich natürlich für meine Studierenden besonders“, so Strobl abschließend.

Zwtl.: Nominiert für den Ars Docendi

„Die Nominierung des innovativen und, wie die Evaluierungen zeigen, äußerst erfolgreichen didaktischen Konzepts unterstreicht die

Expertise unserer Lehrenden“, zeigt sich auch Prof. (FH) Dr. Andreas Breinbauer, Rektor der FH des BFI Wien hochofren. „Für unsere Studierenden bedeutet dies im Umkehrschluss höchste Qualität für ihr Studium. Wir sind auf die erneute Nominierung sehr stolz und freuen uns mit Alois Strobl.“

Über die FH des BFI Wien

Die Hochschule mit starker internationaler Ausrichtung bietet mit zehn Bachelor- und sechs Masterstudiengängen – darunter zwei Bachelorstudiengänge und drei Masterprogramme auf Englisch – ein umfassendes praxisorientiertes wirtschaftswissenschaftliches Studienangebot mit Schwerpunkt Wirtschaft, Management und Finance an. Die Bachelorstudiengänge International Banking sowie Interactive Media & Games Business erweitern mit Wintersemester 20/21 das Portfolio der Hochschule.

Lehre und angewandte, praxisorientierte Forschung sind an der Fachhochschule des BFI Wien fest miteinander verwoben. Dies spiegelt sich in der Einbindung der Studierenden in aktuelle Forschungsvorhaben und Projektpraktika wider. Dafür greift die FH auf ein starkes (inter-)nationales Netzwerk von Partnerunternehmen zu. Innovative sowie prämierte Lehrmethoden sowie hochkarätige Lehrende aus Wissenschaft und Praxis bilden die Basis für ein erfolgreiches Studium. Engagierte Studierende sind damit bestens auf eine erfolgreiche berufliche Karriere als Fach- und Führungskräfte vorbereitet.

Rund zwei Drittel der ca. 2.500 Studierenden der FH des BFI Wien absolvieren ihr Studium berufsbegleitend. Extra zugeschnittene Lehrveranstaltungen mit an eine Berufstätigkeit angepassten Lehrveranstaltungszeiten ermöglichen auch Berufstätigen ein Studium auf höchstem akademischem Niveau.

~

Rückfragehinweis:

Angelika Sönnichsen
Hochschulmarketing & Öffentlichkeitsarbeit
FH des BFI Wien
angelika.soennichsen@fh-vie.ac.at
0043 650 720 12 08

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/1345/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0011 2020-07-10/09:00

100900 Jul 20

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20200710_OTS0011